

Zweiter Theil.

Ouverture zu Calderon's „Dame Kobold“ von Carl Reinecke.

Lieder mit Pianoforte, gesungen von Frau *Walter-Strauss*.

Nr. 1. „Dein Angesicht“ von Rob. Schumann.

Dein Angesicht, so lieb und schön,
Das hab' ich jüngst im Traum geseh'n,
Es ist so mild und engelgleich,
Und doch so bleich, so schmerzenbleich.
Und nur die Lippen, die sind roth;
Bald aber küsst sie bleich der Tod.
Erlöschen wird das Himmelslicht,
Das aus den frommen Augen bricht.

H. Heine.

Nr. 2. Sei mir gegrüsst von Fr. Schubert.

O du Entrissne mir
Und meinem Kusse,
Sei mir gegrüsst,
Sei mir geküsst!
Erreichbar nur
Meinem Sehnsuchtsgrusse,
Sei mir gegrüsst,
Sei mir geküsst!
Du von der Hand der Liebe
Diesem Herzen gegeb'ne,
Du von dieser Brust genommne mir!
Mit diesem Thränengusse
Sei mir gegrüsst,
Sei mir geküsst!
Zum Trost der Ferne,
Die sich, feindlich trennend,
Hat zwischen mich und dich gestellt

Dem Neid der Schicksalsmächte zum
Verdrusse

Sei mir gegrüsst,
Sei mir geküsst!
Wie du mir je
Im schönsten Lenz der Liebe
Mit Gruss und Kuss entgegenkamst,
Mit meiner Seele glühendstem Ergusse
Sei mir gegrüsst,
Sei mir geküsst!
Ein Hauch der Liebe
Tilget Raum und Zeiten,
Ich bin bei dir,
Du bist bei mir,
Ich halte dich in dieses Arms Umschlusse,
Sei mir gegrüsst,
Sei mir geküsst!

Rückert.

Nr. 3. Neue Liebe von Aug. Walter.

Hinaus ins Weite,
Frühling kommt bald,
Durch Schneegebreyte,
Zum Fichtenwald!
An stürzenden Bächen,
Schwindelnde Bahn,
Durch sausende Wipfel
Zum Fels, zum Gipfel,
Hinauf, hinan!
Sauge, durst'ger Wind nur, sauge,
Mir die stürzende Thräne vom Auge,

Leg' an die brennende Wange dich an!
Ach, nach dem Trauern, dem dumpfen
Schmerz,

Wie löst dies Schauern
Selig mein Herz!
O rastloses Drängen,
Willst du gewaltsam
Die Brust zersprengen,
Ich kenne dich!
Liebe, du kommst unaufhaltsam
Noch einmal Herrliche über mich!

Geibel.